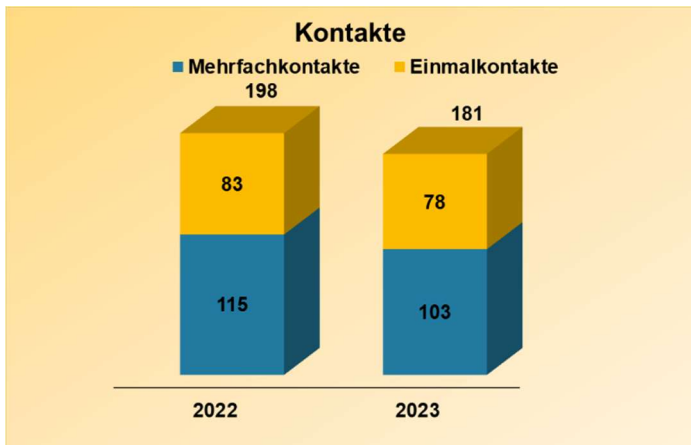




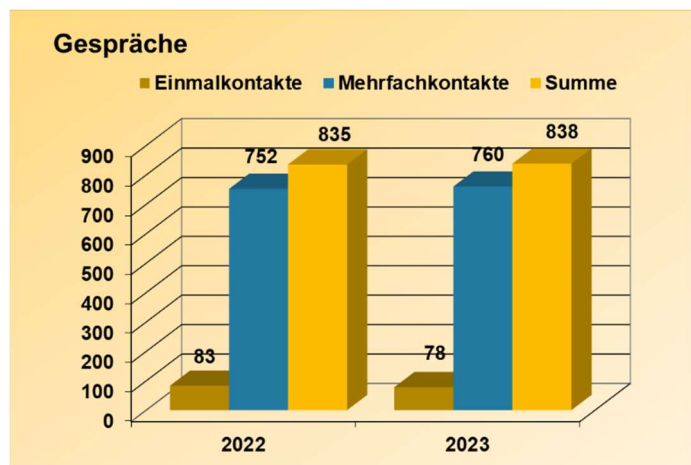
## Unsere Arbeit

Im Berichtszeitraum haben wir in 181 Beratungsprozessen (55 Frauen und 126 Männer) in unterschiedlicher Intensität einmalig oder in Form von Mehrfachkontakten über längere Zeit unterstützt und begleitet.



Der leichte Rückgang der Ratsuchenden geht wie erwartet mit einem teilweisen Beschäftigungsverbot einer schwangeren Mitarbeiterin einher.

Dabei ist die Anzahl der Beratungskontakte im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben.



Dieser Umstand deckt sich mit unseren Wahrnehmungen, dass sich die Beratungszeiten aufgrund des komplexeren Unterstützungsbedarfs grundsätzlich eher verlängern.

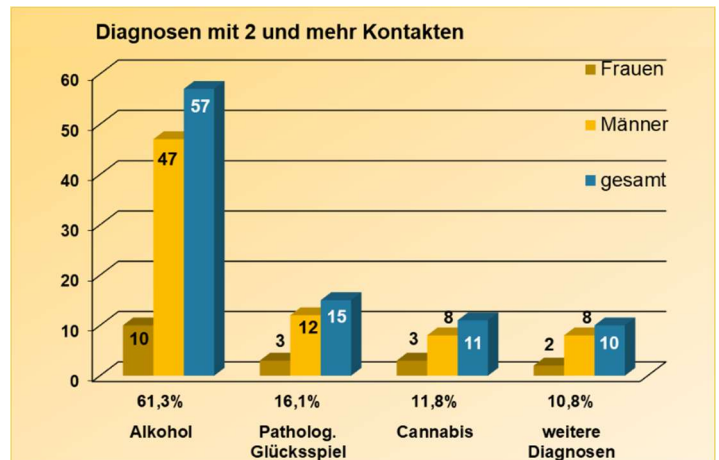
## Unsere Ratsuchenden

Wie in den Vorjahren kommt etwa ein Fünftel unserer Beratungsanfragen von Personen aus dem sozialen Umfeld von Menschen mit Suchtproblemen.

Bei den Anfragen von Betroffenen haben wir uns bewusst für alle Suchtstoffe und Verhaltenssuchte geöffnet.

Zu den traditionellen zwei Hauptzielgruppen: Menschen mit Alkoholproblemen (61,3%) und Pathologische Glücksspieler\_innen (16,1%) sind jetzt deutlich die Anfragen wegen Cannabiskonsum (11,8%) gestiegen.

Frauen sind in unserer Beratung mit nur 30% weiterhin deutlich unterrepräsentiert. Die Altersverteilung ist je nach Suchtmittel unterschiedlich aufgefächert.



## Einzugsgebiet

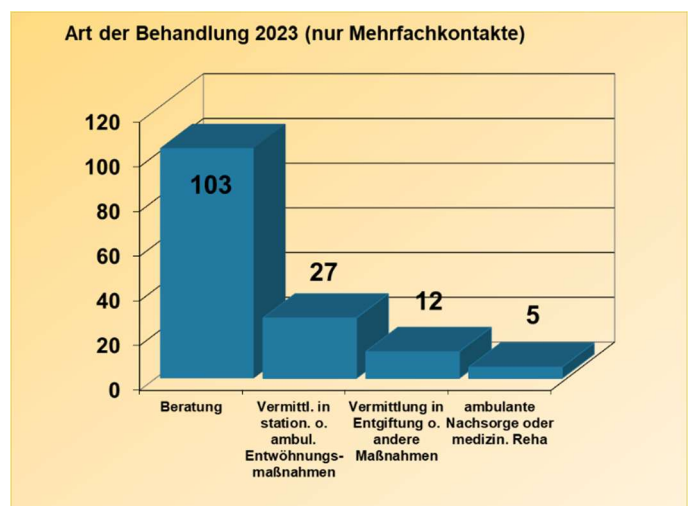
Unser Angebot richtet sich unverändert an alle Bürger\_innen der Stadt Freiburg und dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Rund 2/3 der Personen kamen aus der Stadt, 1/3 aus dem Landkreis. Dies entspricht in etwa auch der Verteilung des Fachkraftstellendeputats.

## Unsere Leistungen

### 1. Beratung und Begleitung

Unsere zentralen Leistungen waren weiterhin die Beratung und Motivation von Suchtkranken. Dazu kam das Angebot der Weitervermittlung in stationäre und ambulante Entwöhnungseinrichtungen. Als längerfristige ambulante Hilfe führten wir Nachsorgeleistungen nach stationären Reha-Maßnahmen durch. Zudem vermittelte die Beratungsstelle geeignete Klienten in die ambulante medizinische Reha der agj. Einzelgespräche konnten dabei direkt bei uns stattfinden.

Im Vergleich zu der Gesamtzahl der Ratsuchenden ist die Anzahl der Vermittlungen in stationäre Maßnahmen konstant geblieben.



## 2. Prävention

Auf hohem Niveau konnten wir im Berichtsjahr wieder 25 Einzelpräventionsveranstaltungen umsetzen. Dabei haben wir 152 Personen als Multiplikator\_innen oder als Endadressat\_innen gezielt angesprochen.

Seminare zur Umsetzung betrieblicher Interventionsprogramme, insbesondere im Auftrag des Kultusministeriums, machten dabei den größten Anteil aus, gefolgt von den Schulungen zur Umsetzung der hauseigenen Sozialkonzepte von Spielhallenbetreibern und Automatenaufstellern.

## 3. Jubiläum:

### 30 Jahre Suchtberatung Lehener Straße

Sehr gut gefüllt war der sommerlich dekorierte Gruppenraum, als das Team von AUSWEG am 14. Juli 2023 die Gäste aus dem Suchthilfesystem, Freundinnen und Freunde sowie Nachbarn zu einem Nachmittag der Begegnung und des Danks begrüßen konnte.

„Die Beratungsstelle für Suchtfragen hilft Menschen in der Lehener Straße seit 30 Jahren dabei, ihr Konsumverhalten zu überprüfen und Auswege aus der Sucht zu finden. Wir ermutigen, neue Wege zu gehen. Sowohl in der Prävention als auch in der Begleitung von Betroffenen sind wir nahe bei den Menschen und suchen gemeinsam mit ihnen nach Lösungen und Möglichkeiten“, so Willi Vötter, Leiter der Beratungsstelle

Statt Grußworten packte das Team von AUSWEG Kurzinterviews mit unterschiedlichen Gesprächspartner\_innen in einen lebhaften Rückblick der letzten 30 Jahre. Aus der Tradition der Blau-Kreuz Arbeit in Gruppen und Abstinenzverpflichtung hat sich eine fachlich anerkannte Arbeit etabliert.

Es war eine Freude, mit den Kommunalen Hilfesystemen in Freiburg und im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und den Freunden des Blauen Kreuzes und anderen Selbsthilfegruppen zu feiern.

### Das Team

- Willi Vötter, Dipl. Sozialarbeiter (FH), Sozialtherapeut (VT), 75% Deputat
- Sina Granitza, B.A. Erziehungswissenschaft, 100 % Deputat, bis 10.09.23, danach in Elternzeit
- Konrad Lust, Sozialpädagoge B.A., Gesundheitspädagoge M.Sc., 100% Deputat, ab 11.09.23
- Damaris Schubert, Sozialarbeiterin (B.A.), in Elternzeit
- Claudia Möckel, Kauffrau für Bürokommunikation

## Die Leistungen im Überblick

- Beratung und Information
- Gesprächsangebote für Angehörige
- Online-Beratungsangebote: DigiSucht und Diakonie Deutschland
- Motivationsförderung
- Diagnostik und Bedarfsklärung
- Vermittlung in Entwöhnungsbehandlung
- psychosoziale Begleitung
- ambulante Behandlung
- Projekt „Studi-T[Alk]“
- Integrationshilfen und Nachsorge
  - Begleitung von Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und deren Angehörige
  - Wohnheim Josefshaus St. Peter
  - Arbeitsprojekt „Die Oltmanns“
- Schadensminimierung mit Krisenintervention
- aufsuchende Hilfe und Frühstückstreff
- Selbsthilfegruppe Glücksspielsucht
- begleitende Seelsorge
- Suchtprävention, insbesondere Maßnahmen für betriebliche Multiplikator\_innen
- Schulung und Beratung zur Umsetzung von Sozialkonzepten für Glücksspielanbieter
- Cannabis - quo vadis?, insbesondere an Schulen

### Die Öffnungszeiten

Montag	09.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung über 0761 - 285830-0 oder [ausweg@stadtmission-freiburg.de](mailto:ausweg@stadtmission-freiburg.de)

### Offene Sprechzeiten: (ohne Voranmeldung)

Dienstag	15.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr

### Offener Frühstückstreff:

Donnerstag	09.30 – 11.30 Uhr
------------	-------------------

[www.ausweg-freiburg.de](http://www.ausweg-freiburg.de)

Partner:



**Geprüfte Qualität:** AUSWEG – Beratungsstelle für Suchtfragen hat 2006 ein **Qualitätsmanagementsystem** nach DIN ISO 9001 eingeführt und regelmäßig überprüfen lassen. Im Dezember 2023 wurde der Standard deQus (Version 4.0) erneut durch ein externes Zertifizierungsaudit (excellence in care) nachgewiesen. In einer Stichtagsbefragung aller Ratsuchenden äußerten sich im Berichtsjahr ausnahmslos alle mit der Beratungsstelle „ausgezeichnet“ oder „gut“ zufrieden.

